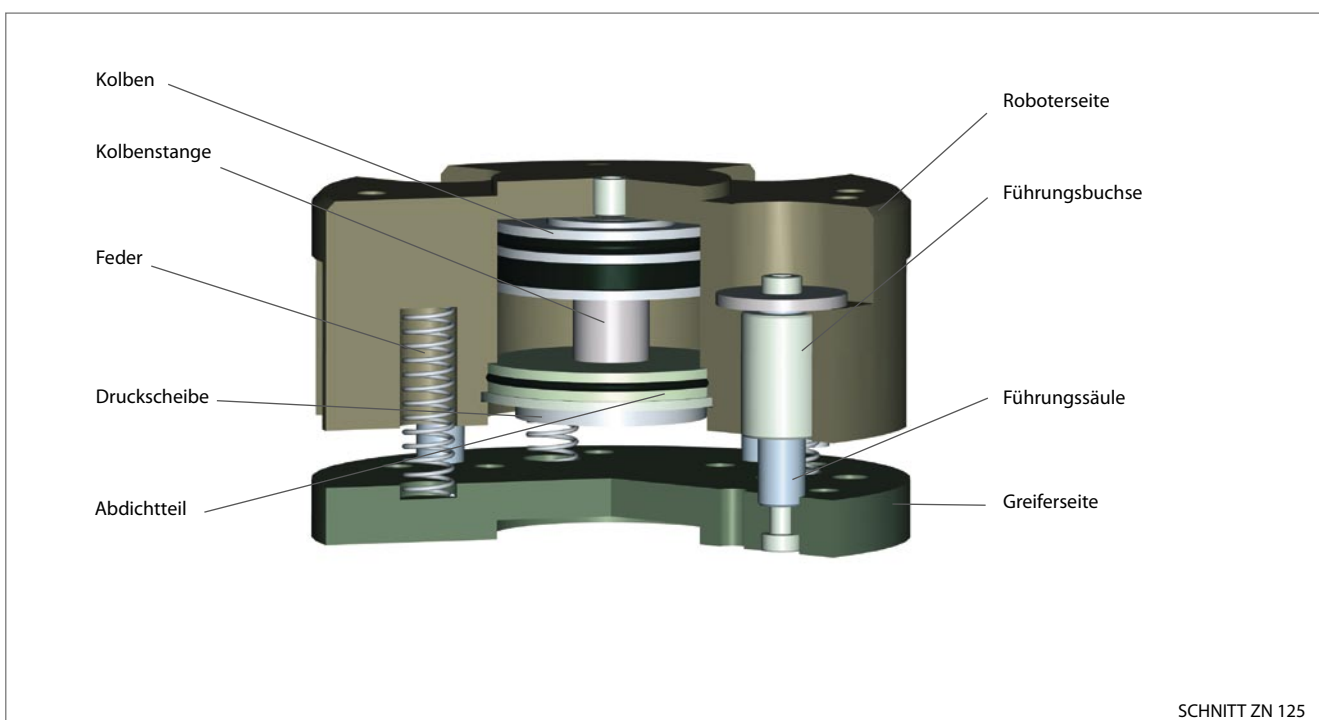


Funktionsprinzip

Der Positionsausgleich erfolgt vertikal durch spielfreie Kugelführung wahlweise in Zugrichtung oder in Druckrichtung. Durch die zusätzliche Ansteuerung des Pneumatikzylinders kann die Einfederungskraft verstärkt werden. Zur Überwachung einer Anfahr- bzw., Fügebewegung ist die Grundplatte ausgefah-

ren; für die Überwachung einer Entnahmeoperation eingefahren *. Bei schnellen Verfahrensbewegungen sollte der Zylinder ebenfalls mit Druck beaufschlagt werden, um die Einrichtung zu blockieren. Mit Hilfe eines Sensors wird die Bewegung der Platte detektiert.

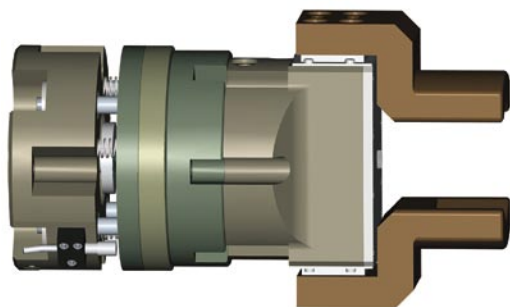
** nur bei Option „verschraubte Kolbenstange“*



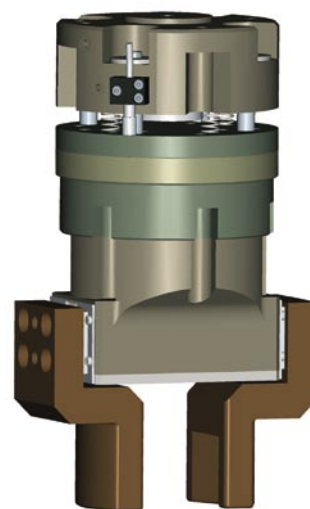
ALLGEMEINE GRUNDDATEN

Betriebsdruck min:	3,5 bar
Betriebsdruck max:	8 bar
Wartung:	Siehe Betriebsanleitung
Temperaturbereich:	5° C - 80° C (höher auf Anfrage)
Antrieb:	Pneumatisch
Material:	Gehäuse hochfestes Aluminium <i>coadiert</i> / Funktionsteile gehärteter Werkzeugstahl
Toleranzangabe Gewinde:	+/- 0,1
Toleranzangabe Passestiftbohrung:	+/- 0,02

ANWENDUNG HORIZONTAL / VERTIKAL



Horizontale Anwendung



Vertikale Anwendung